

Pressemitteilung

Universität Leipzig

Dr. Bärbel Adams

07.01.2005

<http://idw-online.de/de/news95987>

Buntes aus der Wissenschaft
Philosophie / Ethik, Religion
regional

Himmel und Hölle im Buddhismus

Die nächste Veranstaltung des Studium universale gewährt Einblicke in die Diesseits- und Jenseitsvorstellungen des Buddhismus. Dr. Christoph Kleine vom Religionswissenschaftlichen Institut an der Universität Leipzig spricht zum Thema "Himmel und Hölle im Buddhismus: Virtuelle Welten oder reale Orte". Zeit: 12. Januar 2005, 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr Ort: Hörsaal 22 Hörsaalgebäude Universitätsstraße Leipzig

"Die Unterscheidung zwischen realen und virtuellen Welten ist nach der buddhistischen Philosophie nicht so leicht zu treffen", erläutert Dr. Kleine, "für die Buddhisten ist das sinnlich nicht Wahrnehmbare wirklicher als die sogenannte Realität." Die Vorstellung vom Jenseits im Buddhismus sei sehr komplex, man kenne viele verschiedene Himmel, Buddhaländer und Höllen. "Seit alters her", so der Religionswissenschaftler weiter, "hoffen die Gläubigen auf Wiedergeburt in einem Himmel oder in einem Buddhaland und fürchten den Sturz in eine Hölle."

Im ersten Teil des Vortrags soll ein Überblick gegeben werden über die unterschiedlichen Vorstellungen von Himmel und Hölle sowie ihre Bedeutung für die Heilserwartung der Menschen. Zudem soll die Diskussion über die Seinsweisen in Grundzügen dargestellt werden: Der Status der Jenseitsbereiche ist unter buddhistischen Gelehrten stets umstritten gewesen. Von der Interpretation, dass alle Welten bloß der menschlichen Vorstellung entspringen, bis hin zur Identifikation der diversen Welten mit konkreten Orten im Kontext einer sakralen Topographie reichen die ontologischen Ansatzpunkte.

Der Referent Dr. Christoph Kleine hat Religionswissenschaften, Philosophie sowie Japanologie in Marburg und Kyoto, Japan, studiert. 2001 habilitierte er mit einer Arbeit über Gehalt, Form und Funktion religiöser Biographien im ostasiatischen Buddhismus. Seit 2002 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Privatdozent am Religionswissenschaftlichen Institut der Universität Leipzig.

Friederike Haupt